Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Pregabalin Glenmark 25 mg Hartkapseln Pregabalin Glenmark 50 mg Hartkapseln Pregabalin Glenmark 75 mg Hartkapseln Pregabalin Glenmark 100 mg Hartkapseln Pregabalin Glenmark 150 mg Hartkapseln Pregabalin Glenmark 200 mg Hartkapseln Pregabalin Glenmark 225 mg Hartkapseln Pregabalin Glenmark 300 mg Hartkapseln

Pregabalin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

- 1. Was ist Pregabalin Glenmark und wofür wird es angewendet?
- 2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Pregabalin Glenmark beachten?
- 3. Wie ist Pregabalin Glenmark einzunehmen?
- 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
- 5. Wie ist Pregabalin Glenmark aufzubewahren? 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Pregabalin Glenmark und wofür wird es angewendet?

Pregabalin Glenmark enthält den Wirkstoff Pregabalin

und gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die bei

Erwachsenen zur Behandlung von neuropathischen Schmerzen, bei Epilepsie und bei generalisierten Angststörungen eingesetzt wird. Bei peripheren und zentralen neuropathischen Schmerzen: Mit Pregabalin Glenmark werden lang anhaltende Schmerzen behandelt, die durch

Schädigungen der Nerven ausgelöst wurden. Periphere neuropathische Schmerzen können durch viele verschiedene Erkrankungen verursacht werden wie z. B. Diabetes oder Gürtelrose. Der empfundene Schmerz kann dabei mit heiß, brennend, pochend, einschießend, stechend, scharf, krampfartig, muskelkaterartig, kribbelnd, betäubend oder nadelstichartig beschrieben werden. Periphere und zentrale neuropathische Schmerzen können auch mit Stimmungsschwankungen, Schlafstörungen oder Müdigkeit einhergehen und Auswirkungen auf physische und soziale Funktionen sowie die Lebensqualität haben.

Bei Epilepsie: Mit Pregabalin Glenmark wird eine bestimmte Form der Epilepsie im Erwachsenenalter (partielle Anfälle mit oder ohne sekundäre Generalisierung) behandelt. Ihr Arzt wird Ihnen Pregabalin Glenmark zur Unterstützung Ihrer Epilepsiebehandlung verschreiben, wenn die derzeitige Behandlung Ihrer Erkrankung unzureichend ist. Sie müssen Pregabalin Glenmark zusätzlich zu Ihrer derzeitigen Behandlung einnehmen. Pregabalin Glenmark ist nicht dazu gedacht, allein eingenommen zu werden, sondern sollte stets in Kombination mit anderen antiepileptischen Behandlungsmaßnahmen angewendet werden.

Bei generalisierten Angststörungen: Mit Pregabalin Glenmark werden generalisierte Angststörungen behandelt. Die Symptome von generalisierten Angststörungen sind lang anhaltende, schwer behandelbare Angst- und Besorgniszustände. Generalisierte Angststörungen können auch Unruhe, Spannungszustände und Überreiztheit, leichte Erschöpfbarkeit (Müdigkeit), Konzentrationsstörungen und Gedankenleere, Reizbarkeit, Muskelanspannung oder Schlafstörungen hervorrufen. Diese Symptome unterscheiden sich vom alltäglichen Stress und den damit verbundenen Belastungen

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Pregabalin Glenmark beachten?

Pregabalin Glenmark darf nicht eingenommen werden,

 wenn Sie allergisch gegen Pregabalin oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen Einige Patienten, die Pregabalin Glenmark einnahmen,

- haben über Beschwerden berichtet, die eine allergische Reaktion vermuten lassen. Diese Beschwerden waren z.B. Schwellungen im Gesicht, der Lippen, der Zunge oder im Hals oder auch eine großflächige Hautrötung. Beim Auftreten dieser Beschwerden müssen Sie umgehend Ihren Arzt aufsuchen. Pregabalin Glenmark wurde mit Benommenheit und
- Schläfrigkeit in Verbindung gebracht, was bei älteren Patienten zum häufigeren Auftreten von unfallbedingten Verletzungen führen könnte. Deshalb müssen Sie so lange vorsichtig sein, bis Sie sich an alle Auswirkungen, die das Arzneimittel haben könnte, gewöhnt haben. Pregabalin Glenmark kann verschwommenes Sehen,
- einen Verlust des Sehvermögens sowie andere Sehstörungen verursachen, von denen viele vorübergehend sind. Wenn Sie bei sich irgendwelche Veränderungen der Sehkraft feststellen, müssen Sie umgehend Ihren Arzt informieren. Bei einigen Patienten mit Diabetes, die bei Behandlung
- mit Pregabalin an Gewicht zunehmen, kann es notwendig werden, die Diabetes-Arzneimittel entsprechend anzupassen. Bei Patienten mit Rückenmarkverletzungen können
- bestimmte Nebenwirkungen wie Schläfrigkeit häufiger auftreten, da Patienten mit Rückenmarkverletzung möglicherweise zur Behandlung von zum Beispiel Schmerzen oder Krämpfen (Spastik) andere Arzneimittel einnehmen, die ähnliche Nebenwirkungen wie Pregabalin haben. Der Schweregrad dieser Wirkungen kann bei gemeinsamer Einnahme erhöht sein. Es gab Berichte über Herzmuskelschwäche (Herz-
- insuffizienz) bei einigen Patienten, die Pregabalin Glenmark einnahmen, hauptsächlich älteren Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Teilen Sie es Ihrem Arzt vor der Einnahme dieses Arzneimittels mit, wenn Sie eine Herzerkrankung haben oder hatten. Bei einigen Patienten wurde unter der Einnahme von
- Pregabalin Glenmark über ein Nierenversagen berichtet. Wenn Sie während der Einnahme von Pregabalin Glenmark bei sich eine Verringerung der Harnmenge feststellen, sollten Sie darüber mit Ihrem Arzt sprechen, da dies durch ein Absetzen des Arzneimittels wieder korrigiert werden kann. Eine geringe Anzahl von Patienten, die mit Anti-
- epileptika wie Pregabalin Glenmark behandelt wurden, hatten Gedanken daran, sich selbst zu verletzen oder sich das Leben zu nehmen. Wenn Sie zu irgendeinem Zeitpunkt solche Gedanken haben, setzen Sie sich sofort mit Ihrem Arzt in Verbindung.
- Wenn Pregabalin Glenmark zusammen mit Arzneimitteln genommen wird, die eine Verstopfung verursachen können (wie z.B. einige Arten von Schmerzmitteln), kann es sein, dass gastrointestinale Probleme auftreten (z.B. Verstopfung, blockierte oder gelähmte
- Verdauung). Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie Verstopfung bemerken, insbesondere wenn Sie anfällig für dieses Problem sind. Bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen, sollten Sie mit Ihrem Arzt sprechen, wenn Sie alkohol- oder drogen-
- abhängig sind oder waren oder bei Drogenmissbrauch in der Vergangenheit. Nehmen Sie nicht mehr Arzneimittel als verschrieben ein. Es gibt Berichte über Krampfanfälle während oder kurz nach Beendigung der Einnahme von Pregabalin
- Glenmark. Wenn Sie einen Krampfanfall bekommen, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt. Es gibt Berichte über verringerte Gehirnfunktion

(Enzephalopathie) bei einigen Patienten, die Pregabalin

Glenmark einnehmen und weitere Erkrankungen haben. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie schwerwiegende Erkrankungen hatten oder haben, einschließlich Leberoder Nierenerkrankungen.

Kinder und Jugendliche

Die Sicherheit und Wirksamkeit bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wurden nicht untersucht. Deshalb darf Pregabalin in dieser Altersgruppe nicht angewendet werden.

Einnahme von Pregabalin Glenmark zusammen mit anderen Arzneimitteln Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie

andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/ anzuwenden. Pregabalin Glenmark und bestimmte andere Arzneimittel

können sich gegenseitig beeinflussen (Wechselwirkungen). Bei Einnahme mit bestimmten anderen Arzneimitteln kann Pregabalin Glenmark die Nebenwirkungen dieser Arzneimittel verstärken, bis hin zu Atemschwäche (respiratorischer Insuffizienz) und Koma. Benommenheit, Schläfrigkeit und Unkonzentriertheit können sich verstärken, wenn Pregabalin Glenmark zusammen mit Arzneimitteln eingenommen wird, die:

- Oxycodon (ein Schmerzmittel),
- Lorazepam (ein Beruhigungsmittel) oder
- Alkohol enthalten.

Pregabalin Glenmark kann zusammen mit der "Antibabypille" (orale Kontrazeptiva) angewendet werden.

Einnahme von Pregabalin Glenmark zusammen mit

Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol Es wird empfohlen, während der Einnahme von Pregabalin Glenmark keinen Alkohol zu sich zu nehmen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Pregabalin Glenmark darf in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden, es sei denn, Ihr Arzt hat es Ihnen ausdrücklich empfohlen. Frauen, die schwanger werden können, müssen eine wirksame Verhütungsmethode anwenden. Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Pregabalin Glenmark kann Benommenheit, Schläfrigkeit und Unkonzentriertheit verursachen. Sie sollten so lange kein Fahrzeug führen, komplizierte Maschinen bedienen oder andere möglicherweise gefährliche Tätigkeiten ausüben, bis Sie wissen, ob dieses Arzneimittel Sie hierbei beeinflusst.

3. Wie ist Pregabalin Glenmark einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Ihr Arzt entscheidet, welche Dosierung am besten für Sie geeignet ist.

Peripherer und zentraler neuropathischer Schmerz, Epilepsie oder generalisierte Angststörungen

- Nehmen Sie nach den Anweisungen Ihres Arztes die entsprechende Anzahl Hartkapseln ein.
- Auf Sie und Ihr Befinden abgestimmt wird die Dosis üblicherweise zwischen 150 mg und 600 mg pro Tag Ihr Arzt wird Ihnen erklären, ob Sie Pregabalin Glenmark
- zweimal oder dreimal am Tag einnehmen sollen. Bei zweimaliger Einnahme nehmen Sie Pregabalin Glenmark einmal am Morgen und einmal am Abend, jeden Tag ungefähr zur gleichen Zeit ein. Bei dreimaliger Einnahme nehmen Sie Pregabalin Glenmark einmal am Morgen, einmal am Nachmittag und einmal am Abend, jeden Tag ungefähr zur gleichen Zeit ein.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Pregabalin Glenmark zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie älter (über 65 Jahre) sind, nehmen Sie Pregabalin Glenmark ganz normal ein, es sei denn, Sie haben Probleme mit Ihren Nieren. Wenn Sie Probleme mit den Nieren haben, kann es sein,

dass Ihr Arzt Ihnen einen anderen Einnahmerhythmus und/ oder eine andere Dosierung verordnet. Pregabalin Glenmark ist zum Einnehmen.

Schlucken Sie die Hartkapsel im Ganzen mit Wasser. Pregabalin Glenmark Hartkapseln können mit oder ohne Nahrung eingenommen werden.

Nehmen Sie Pregabalin Glenmark so lange ein, bis Ihr Arzt Ihnen sagt, dass Sie aufhören sollen.

Wenn Sie eine größere Menge von Pregabalin Glenmark eingenommen haben, als Sie sollten

Wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt oder suchen Sie die Notfallambulanz im nächstgelegenen Krankenhaus auf. Nehmen Sie dabei Ihre Packung Pregabalin Glenmark mit. Wenn Sie eine größere Menge von Pregabalin Glenmark eingenommen haben, als Sie sollten, können Sie sich schläfrig, verwirrt, erregt oder ruhelos fühlen. Auch Krampfanfälle wurden gemeldet.

Wenn Sie die Einnahme von Pregabalin Glenmark

vergessen haben

Es ist wichtig, dass Sie Ihre Pregabalin Glenmark Hartkapseln regelmäßig jeden Tag zur gleichen Zeit einnehmen. Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis dann ein, wenn Sie es bemerken, es sei denn, es ist bereits Zeit für die nächste nächsten normalen Einnahme weiter. Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Einnahme. In diesem Fall machen Sie dann mit der

Wenn Sie die Einnahme von Pregabalin Glenmark abbrechen Beenden Sie die Einnahme von Pregabalin Glenmark nur

1 Woche erfolgen. Es ist wichtig, dass Sie wissen, dass nach Beenden der

auf Anweisung Ihres Arztes. Wenn Ihre Behandlung

beendet wird, muss dies allmählich über mindestens

Langzeit- und Kurzzeitbehandlung mit Pregabalin

Glenmark bestimmte Nebenwirkungen bei Ihnen auftreten können. Dazu gehören Schlafprobleme, Kopfschmerzen, Übelkeit, Angstempfinden, Durchfall, grippeähnliche Symptome, Krampfanfälle, Nervosität, Depression, Schmerzen, Schwitzen und Benommenheit. Diese Symptome können häufiger oder schwerer auftreten, wenn Sie Pregabalin Glenmark für einen längeren Zeitraum eingenommen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten

Falls Sie Schwellungen im Gesicht oder an der Zunge bemerken oder falls Ihre Haut rot wird und beginnt, Blasen zu bilden oder sich abzuschälen, holen Sie bitte sofort medizinischen Rat ein.

Sehr häufige Nebenwirkungen, die bei mehr als 1 von 10 Behandelten auftreten können, sind:

Benommenheit, Schläfrigkeit, Kopfschmerzen.

Häufige Nebenwirkungen, die bei bis zu 1 von 10 Behandelten auftreten können, sind:

- Gesteigerter Appetit.
- Euphorie, Verwirrtheit, Desorientierung, Verringerung des Geschlechtstriebs, Reizbarkeit.
- Nachlassende Aufmerksamkeit, Schwerfälligkeit, Gedächtnisstörung, Gedächtnisverlust, Zittern, Sprechschwierigkeiten, Missempfindungen wie Kribbeln, Taubheitsgefühl, Beruhigung, Lethargie, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Krankheitsgefühl.
- Verschwommenes Sehen, Doppeltsehen.
- Schwindel, Gleichgewichtsstörung, Stürze.
- Mundtrockenheit, Verstopfung, Erbrechen, Blähungen, Durchfall, Übelkeit, aufgeblähter Bauch.
- Erektionsstörungen.
- Anschwellen des Körpers einschließlich der Extremitäten.
- Trunkenheitsgefühl, abnormer Gang. Gewichtszunahme.
- Muskelkrämpfe, Gelenkschmerzen, Rückenschmerzen, Schmerzen in den Extremitäten.
- Halsschmerzen.

Gelegentliche Nebenwirkungen, die bei bis zu 1 von 100 Behandelten auftreten können, sind:

- Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust, niedriger Blutzucker, hoher Blutzucker.
- Beeinträchtigung des Persönlichkeitsgefühls, Ruhelosigkeit, Depressionen, körperliche Unruhe, Stimmungsschwankungen, Wortfindungsprobleme, Halluzinationen, abnorme Träume, Panikattacken, Teilnahmslosigkeit, Aggression, gehobene Stimmung, geistige Beeinträchtigungen, Denkstörungen, Verstärkung des Geschlechtstriebs, Probleme der Sexualfunktion einschließlich der Unfähigkeit, einen sexuellen Höhepunkt zu erreichen, verzögerte Ejakulation.
- Veränderungen der Sehkraft, ungewöhnliche Augenbewegungen, Veränderungen der Sicht einschließlich Tunnelblick, Lichtblitze, ruckartige Bewegungen, verringerte Reflexe, Hyperaktivität, Schwindel beim Lagewechsel, erhöhte Empfindlichkeit der Haut, Geschmacksverlust, brennendes Gefühl, bewegungsabhängiges Zittern, Bewusstseinstrübung, Verlust des Bewusstseins, plötzliche Ohnmacht, verstärkte Geräuschempfindlichkeit, Unwohlsein.
- Trockene Augen, angeschwollene Augen, Augenschmerzen, Schwachsichtigkeit, wässrige Augen, Augenirritationen.
- Herzrhythmusstörungen, Erhöhung der Herzschlagrate, niedriger Blutdruck, hoher Blutdruck, Veränderungen des Herzschlages, Herzmuskelschwäche (Herzinsuffizienz).
- Gesichtsrötung, Hautrötung mit Wärmegefühl. Atemprobleme, trockene Nase, verstopfte Nase.
- Vermehrter Speichelfluss, Sodbrennen, verminderte Empfindlichkeit in der Mundregion.
- Schwitzen, Hautausschlag, Frösteln, Fieber.
- Muskelzucken, Gelenkschwellungen, Steifigkeit der
- Muskulatur, Schmerzen einschließlich Muskel-
- schmerzen, Nackenschmerzen. · Brustschmerzen. Schwierigkeiten oder Schmerzen beim Wasserlassen,
- Harninkontinenz.
- Kraftlosigkeit, Durst, Engegefühl in der Brust. · Veränderungen von Blut- und Leberwerten (erhöhte
- Blutkreatinphosphokinase, erhöhte Alanin-Aminotransferase, erhöhte Aspartat-Aminotransferase, verringerte Blutplättchenanzahl, Neutropenie, erhöhtes Blutkreatinin, verringertes Blutkalium). Überempfindlichkeit, Schwellungen im Gesicht, Juckreiz,
- Nesselausschlag, laufende Nase, Nasenbluten, Husten, Schnarchen.
- Schmerzvolle Regelblutung. Kalte Hände und Füße.
- Seltene Nebenwirkungen, die bei bis zu 1 von 1 000

Behandelten auftreten können, sind: Anormaler Geruchssinn, schaukelnde Sicht, veränderte

- Tiefenwahrnehmung, optische Helligkeit, Verlust des Sehvermögens. Geweitete Pupillen, Schielen.
- Kalter Schweiß, Engegefühl im Hals, geschwollene
- Entzündung der Bauchspeicheldrüse.
- Schluckbeschwerden.
- Langsame oder verminderte Bewegung des Körpers. Schwierigkeit, richtig zu schreiben.
- Vermehrte Flüssigkeit im Bauchraum.
- Flüssigkeit in der Lunge.
- Krampfanfälle. Veränderungen in der Aufzeichnung der elektrischen
- Herzaktivität (EKG), z.B. aufgrund von Herzrhythmus-
- störungen. Muskelschäden. Brustabsonderungen, anormale Brustvergrößerung,
- Brustvergrößerung bei Männern. Unterbrochene Regelblutung.
- Nierenversagen, Verringerung der Harnmenge, Harnverhalt.
- Verringerte Anzahl weißer Blutkörperchen. · Unangemessenes Verhalten.

Allergische Reaktionen (einschließlich

Atembeschwerden, Augenentzündung [Keratitis] und eine schwerwiegende Hautreaktion, gekennzeichnet durch Ausschlag, Blasenbildung, Hautabschälung und Schmerzen).

Bei Patienten mit Rückenmarkverletzungen können bestimmte Nebenwirkungen wie Schläfrigkeit häufiger auftreten, da Patienten mit Rückenmarkverletzung möglicherweise zur Behandlung von zum Beispiel Schmerzen oder Krämpfen (Spastik) andere Arzneimittel einnehmen, die ähnliche Nebenwirkungen wie Pregabalin haben. Der Schweregrad dieser Wirkungen kann bei

Meldung von Nebenwirkungen

gemeinsamer Einnahme erhöht sein. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Abt. Pharmakovigilanz Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3

D-53175 Bonn Website: www.bfarm.de

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Pregabalin Glenmark aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis nach "verwendbar bis:" angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 30°C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Pregabalin Glenmark enthält

Der Wirkstoff ist Pregabalin.

Pregabalin Glenmark 25 mg: Jede Hartkapsel enthält 25 mg Pregabalin.

Pregabalin Glenmark 50 mg: Jede Hartkapsel enthält 50 mg Pregabalin.

Pregabalin Glenmark 75 mg: Jede Hartkapsel enthält

75 mg Pregabalin. Pregabalin Glenmark 100 mg: Jede Hartkapsel enthält

100 mg Pregabalin. Pregabalin Glenmark 150 mg: Jede Hartkapsel enthält

150 mg Pregabalin. Pregabalin Glenmark 200 mg: Jede Hartkapsel enthält

200 mg Pregabalin. Pregabalin Glenmark 225 mg: Jede Hartkapsel enthält

225 mg Pregabalin. Pregabalin Glenmark 300 mg: Jede Hartkapsel enthält

300 mg Pregabalin. Die sonstigen Bestandteile sind: Mannitol (Ph.Eur.), Maisstärke, vorverkleisterte Stärke

(Mais), Talkum, Gelatine, Titandioxid (E171), Eisen(III)oxid (E172) (75 mg, 100 mg, 200 mg, 225 mg, 300 mg Hartkapseln) und schwarze Drucktinte: (enthält Schellack, Eisen(II,III)-oxid (E172), Kaliumhydroxid)

Wie Pregabalin Glenmark aussieht und Inhalt der **Packung**

25 mg Hartkapseln	Weiße Hartkapseln, Größe 4, mit dem Aufdruck "PGB 25" in schwarzer Tinte auf dem Unterteil.
50 mg Hartkapseln	Weiße Hartkapseln, Größe 3, mit dem Aufdruck"PGB 50" in schwarzer Tinte auf dem Unterteil. Das Unterteil ist mit einem ringförmigen schwarzen Streifen versehen.
75 mg Hartkapseln	Weiße und orange Hartkapseln, Größe 4, mit dem Aufdruck "PGB 75" in schwarzer Tinte auf dem Unterteil.
100 mg Hartkapseln	Orange Hartkapseln, Größe 3, mit dem Aufdruck "PGB 100" in schwarzer Tinte auf dem Unterteil.
150 mg Hartkapseln	Weiße Hartkapseln, Größe 2, mit dem Aufdruck "PGB 150" in schwarzer Tinte auf dem Unterteil.
200 mg Hartkapseln	Hellorange Hartkapseln, Größe 1, mit dem Aufdruck "PGB 200" in schwarzer Tinte auf dem Unterteil.
225 mg Hartkapseln	Weiße und hellorange Hartkapseln, Größe 1, mit dem Aufdruck "PGB 225" in schwarzer Tinte auf dem Unterteil.
300 mg Hartkapseln	Weiße und orange Hartkapseln, Größe 0, mit dem Aufdruck "PGB 300" in schwarzer Tinte auf dem

Pregabalin Glenmark 25 mg Hartkapseln sind in Al/ PVC-Blisterpackungen mit 14, 56 oder 100 Hartkapseln erhältlich.

Unterteil.

Pregabalin Glenmark 50 mg Hartkapseln sind in Al/ PVC-Blisterpackungen mit 21, 56 oder 100 Hartkapseln erhältlich.

Pregabalin Glenmark 75 mg Hartkapseln sind in Al/ PVC-Blisterpackungen mit 14, 56, oder 100 Hartkapseln

Pregabalin Glenmark 100 mg Hartkapseln sind in Al/ PVC-Blisterpackungen mit 21 oder 100 Hartkapseln erhältlich.

Pregabalin Glenmark 150 mg Hartkapseln sind in Al/ PVC-Blisterpackungen mit 56 oder 100 Hartkapseln erhältlich.

Pregabalin Glenmark 200 mg Hartkapseln sind in Al/ PVC-Blisterpackungen mit 21 oder 84 Hartkapseln

Pregabalin Glenmark 225 mg Hartkapseln sind in Al/ PVC-Blisterpackungen mit 56 oder 100 Hartkapseln erhältlich.

Pregabalin Glenmark 300 mg Hartkapseln sind in Al/ PVC-Blisterpackungen mit 56 oder 100 Hartkapseln erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer Glenmark Arzneimittel GmbH

Industriestr. 31 82194 Gröbenzell Hersteller

Actavis ehf.

Reykjavikurvegur 78 220 Hafnarfjördur Island Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet

im 03/2017.

